



Tavira

Schätze des Südens

Entdecken Sie den Charme und die Schönheit von Südportugal. Auf dieser Reise logieren Sie ausschliesslich in Pousadas. Eine schöne Art den charmanten Süden Portugals kennenzulernen. Entdecken Sie historische Städte wie Évora, dessen Altstadt unter UNESCO Weltkulturschutz steht, oder versteckte Strandbuchten an der schönsten Küste Europas, der Algarve.

Lissabon-Sétubal-Santa Clara-a-Velha-Sagres-Tavira-Beja-Évora-Palmela-Lissabon (937 km)

Reiseprogramm nach Tagen

1: Lissabon-Setúbal

Ca. 54 km. Mietwagenübernahme in Lissabon und Fahrt Richtung Süden bis Setúbal. Übernachtung in der Pousada São Filipe (11), einer ehemaligen Festung mit herrlichem Blick über die Küste.

2: Setúbal-Santa Clara-a-Velha

Ca. 191 km. Sie können via Grândola nach Santa Clara-a-Velha fahren oder Sie nehmen die Fähre nach Tróia und beobachten, mit etwas Glück, Delfine, die das Schiff begleiten. Übernachtung in der Pousada Santa Clara (5).

3: Santa Clara-a-Velha-Sagres

Ca. 116 km. Eine schöne Reise ans rauhe Ende Europas. Von der Pousada Infante de Sagres (1) geniessen Sie herrliche Blicke auf den Atlantik.

4: Sagres-Tavira

Ca. 150 km. Fahrt entlang der Küste nach Tavira. Die Strandbuchten unterwegs werden Sie zum Baden verleiten. Wir empfehlen Ihnen, die Rundreise in der Algarve für eine schöne Verlängerungs-



woche zu unterbrechen. Übernachtung in der Pousada Convento da Graça (3) in Tavira.

5: Tavira-Beja

Ca. 179 km. Schöne Fahrt durch die grüne Serra do Malhão via Almodôvar und Castro Verde nach Beja. Übernachtung in der Pousada São Francisco (6), einem ehemaligen Kloster mitten im historischen Zentrum von Beja gelegen.

6: Beja-Évora

Ca. 83 km. Fahrt durch die Ebenen und reich bewirtschafteten Felder des Alentejo nach Évora, Kleinod aus vorrömischer Zeit. Die Altstadt wurde von der UNESCO zum Weltkulturgut erklärt. Im historischen Zentrum liegt die Pousada Lóios (9), diese war im 15. Jh. ein Kloster.

7: Évora-Palmela

Ca. 117 km. Fahrt via Setúbal nach Palmela, mitten in einem bekannten Weinanbaugebiet gelegen. Übernachtung in der Pousada Castelo de Palmela (12), einer Burg mit einzigartiger Rundschau über Lissabon und die Serra da Arrábida.

8: Palmela-Lissabon

Ca. 40 km. Mietwagenrückgabe. Wir empfehlen Ihnen, den Aufenthalt in Portugals Hauptstadt zu verlängern.



Fischerboote auf der Ria de Aveiro

Portugals Mitte

Nirgendwo im Land liegen Höhen und Tiefen näher beieinander als in Portugals Mitte. Der Gebirgszug «Serra da Estrela» zieht sich durch Zentralportugal und unterteilt die Atlantikküste bis zur Grenze von Spaniens Kastilien. Entdecken Sie die beiden historischen Städte Coimbra und Évora. Und zwischendurch lernen Sie die verträumten, teils auch melancholischen, aber immer faszinierenden Landschaften kennen.

Lissabon-Palmela-Évora-Marvão-Manteigas-Murtosa-Ourém/Fátima-Queluz-Lissabon (946 km)

Reiseprogramm nach Tagen

1: Lissabon-Palmela

Ca. 46 km. Mietwagenübernahme in Lissabon und Fahrt Richtung Süden bis Setúbal. Übernachtung in der Pousada Castelo de Palmela (12), einem ehemaligen Kloster mit herrlichem Blick über Lissabon und die Serra da Arrábida.

2: Palmela-Évora

Ca. 110 km. Nehmen Sie die Autobahn für mehr Freizeit in Évora; ansonsten lohnt sich ein Abstecher in den Naturpark Serra da Arrábida. Évoras Altstadt gehört zu den Weltkulturgütern. Mitten im historischen Zentrum liegt die Pousada Lóios (9), im 15. Jh. ein Kloster.

3: Évora-Marvão

Ca. 120 km. Via den nördlichen Alentejo und Estremoz nach Portalegre. Vor dem befestigten Grenzstädtchen Marvão, unweit von Spanien, gehört die Serra de São Mamede zu den reizvollsten Landschaften Portugals. Übernachtung in der Pousada Santa Maria (20).

4: Marvão-Manteigas

Ca. 186 km. Eine melancholische Landschaft begleitet Ihren Weg über Castelo Branco nach Manteigas. Die Pousada São Lourenço (26) liegt am Fusse der Serra da Estrela, Portugals höchster Bergkette.

5: Manteigas-Murtosa

Ca. 179 km. Sie fahren über Viseu oder Penacova in die Wälder von Buçaco mit Klöstern und Schlössern. Die Pousada Ria (28) liegt direkt in der Verengung zwischen Murtosa und den Stränden von S. Jacinto, mitten im Naturschutzgebiet.

6: Murtosa-Ourém/Fátima

Ca. 165 km. Fahren Sie via Coimbra, der alten Universitätsstadt, nach Fátima. Sie übernachten in der Pousada Conde de Ourém (22), wenige Kilometer vom Wallfahrtsort Fátima entfernt, eingefügt in ein prächtiges, von Mauern umgebenes Schloss aus dem Mittelalter.

7: Fátima-Queluz

Ca. 149 km. Fahren Sie via Caldas da Rainha der Küste entlang nach Sintra und besuchen Sie dieses schöne Städtchen mit seinem hoch über dem Meer gelegenen Palácio da Pena. Die Pousada Dona Maria I (13), auch bekannt als portugiesisches Versailles, befindet sich in Queluz zwischen Sintra und Lissabon.

8: Queluz-Lissabon

Ca. 14 km. Mietwagenrückgabe. Wir empfehlen Ihnen, den Aufenthalt in Portugals Hauptstadt zu verlängern.

